

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
<b>I Kognitive Entwicklung der Menschheit in der Kulturgeschichte . . . . .</b>	<b>27</b>
I.1 Grundlagen und Dimensionen des Rationalismus . . . . .	27
I.2. Klassische Theorien zur Entwicklung des europäischen Rationalismus . . . . .	46
I.2.1 Max Weber . . . . .	46
I.2.2 Norbert Elias . . . . .	51
I.2.3 James George Frazer . . . . .	54
I.2.4 Lucien Lévy-Bruhl . . . . .	57
I.2.5 Ernst Cassirer . . . . .	61
I.2.6 Fazit . . . . .	65
I.3 Der europäische Rationalismus und die genetische Epistemologie Jean Piagets . . . . .	66
I.3.1 Einführung . . . . .	66
I.3.2 Grundzüge der genetischen Epistemologie Jean Piagets . . . . .	67
I.3.3 Ontogenetische Entwicklung im Kulturvergleich . . .	70
I.4 Synopsis: Grundlagen der strukturgenetischen Soziologie . .	85
I.4.1 Piagetian Cross-Cultural Psychology und strukturgenetische Soziologie I . . . . .	85
I.4.2 Piagetian Cross-Cultural Psychology und strukturgenetische Soziologie II . . . . .	94
I.5 Diskussion bisheriger Beiträge zur Rolle der Entwicklungspsychologie für die Soziologie und Kulturgeschichte . . . . .	97
I.6 Die Entwicklung abstrakter und logischer Denkstrukturen im Kulturvergleich . . . . .	105
I.6.1. Die Untersuchung Alexander Lurijas in Zentralasien . . . . .	105
I.6.2 Klassifikation von Farben . . . . .	108
I.6.3 Klassifikation von Objekten . . . . .	110
I.6.4 Erfassen von Ähnlichkeiten und Unterschieden . . . .	112
I.6.5 Begriffsbestimmungen und Definitionen . . . . .	114
I.6.6 Verallgemeinernde Wörter . . . . .	116
I.6.7 Logische Schlussfolgerungen . . . . .	118
I.6.8 Stellung von Aufgaben und Lösung von Problemen .	121
I.6.9 Selbstanalyse und Selbsteinschätzung . . . . .	123
I.6.10 Fazit . . . . .	125

1.7	Psychometrische und strukturgenetische Intelligenzforschung im Vergleich . . . . .	130
1.7.1	Psychometrische Intelligenzforschung und Kultur . .	131
1.7.1.1	Intelligenzentwicklung seit Beginn der Industriemoderne . . . . .	131
1.7.1.2	IQ-Gewinne im Kulturvergleich . . . . .	134
1.7.1.3	Schwarz und Weiß in den USA . . . . .	136
1.7.1.4	IQ-Gewinne nach 1945 . . . . .	137
1.7.1.5	Ursachen des Intelligenzanstiegs . . . . .	140
1.7.1.6	Dialektik von Sein und Bewusstsein, Kultur und Intellekt . . . . .	142
1.7.1.7	Intelligenzforschung als Teil der Entwicklungspsychologie . . . . .	143
1.7.2	Entwicklungspsychologie als Theorie der Intelligenz . . . . .	145
1.7.2.1	Das Verhältnis von Theorie zu Empirie in Psychometrie und Entwicklungspsychologie . . . . .	145
1.7.2.2	Die Stadientheorie kognitiver Entwicklung .	146
1.7.2.3	Kognitive Entwicklung im Kulturvergleich .	147
1.7.2.4	Urtümliches Denken und archaische Kulturwirklichkeit . . . . .	149
1.7.2.5	Vormoderne Kulturen und Industriemoderne . . . . .	152
1.7.3	Fazit . . . . .	154
1.8	Die Stellung der modernen Anthropologie zu Einheit und Vielfalt des Homo Sapiens . . . . .	155
1.8.1	Einführung . . . . .	155
1.8.2	Die Evolution des Menschen und die Entstehung der Rassen . . . . .	155
1.8.3	Rasse und Verhalten . . . . .	160
1.8.4	Rasse, Ethnizität, Sozialstruktur und Kognition . . . .	163
1.8.5	Die psychometrische Intelligenzforschung und das strukturgenetische Theorieprogramm . . . . .	168
1.8.6	Kognition und Sozialstruktur . . . . .	171
1.9	Die Entwicklung von Rationalität im Kulturvergleich . . . .	172
2	<b>Sozialer Wandel und Kulturgeschichte der Menschheit . . . . .</b>	<b>193</b>
2.1	Soziologie und sozialer Wandel. Das Vermächtnis der klassischen Soziologie und die Probleme der Grundlegung der soziologischen Theorie . . . . .	193
2.1.1	Individuum und Gesellschaft, Mensch und Umwelt, Akteur und Institution, Subjekt und Objekt . . . . .	193
2.1.2	Statische und dynamische Subjekttheorien . . . . .	195

2.1.3	Die Schwäche der Mikrosoziologie in der Makrosoziologie der Gegenwart .....	197
2.1.4	Das Verhältnis von Mikro- und Makrosoziologie in der klassischen Soziologie .....	201
2.1.5	Die Ergebnisse der kulturvergleichenden Entwicklungspsychologie .....	206
2.1.6	Fazit .....	209
2.2	Soziale Evolution und kognitive Entwicklung von der Altsteinzeit zur Moderne .....	210
2.3	Die Entstehung der Industriemoderne in Europa .....	233
2.3.1	Ursachen und Bedingungskonstellationen industriegesellschaftlicher Entwicklung .....	233
2.3.2	Unzulänglichkeiten klassischer Ansätze .....	237
2.3.3	Die wissenschaftliche Revolution der Neuzeit .....	238
2.3.4	Die Resultate der an Jean Piaget orientierten kulturvergleichenden Psychologie .....	246
2.3.5	Die Industriemoderne als fortgeschrittenste Kulturstufe .....	247
2.3.6	Die kausale Rolle des Rationalismus bei der Entstehung der modernen Welt .....	252
3	<b>Religion, Magie und Wissenschaft .....</b>	<b>257</b>
3.1	Die Entwicklung vom archaischen zum neuzeitlichen Weltbild .....	257
3.1.1	Die Grundlagen des vorindustriellen Weltbildes. Vorkausalität und Animismus .....	257
3.1.2	Schicksal und Vorsehung .....	266
3.1.3	Artifizialismus und Finalismus .....	272
3.1.4	Kult, Magie und Religion .....	279
3.1.5	Kosmologie und Weltbild .....	287
3.1.6	Die Physik des Aristoteles .....	291
3.1.7	Die Entstehung des naturwissenschaftlichen Weltbildes .....	298
3.2	Magie, Hexerei und Aberglaube in der Kulturgeschichte der Menschheit .....	311
3.2.1	Einführung .....	311
3.2.2	Primäre und sekundäre Ursachen .....	312
3.2.3	Die Wirklichkeit als Erscheinungsweise mystischer Mächte .....	319
3.2.4	Die Macht der Hexerei .....	322
3.2.5	Entwicklungspsychologische Erklärung von Magie und Hexerei .....	329
3.2.6	Hexenbekämpfung .....	334

3.2.7	Der Stellenwert von Magie und Hexerei in der Kulturgeschichte .....	340
3.3	Archaische Sonnenkulte. Struktur und System religiöser Riten und Vorstellungen .....	344
3.3.1	Animistische und mechanische Auffassung des Himmels .....	344
3.3.2	Der Beitrag der Entwicklungspsychologie zum Verständnis des Sonnenkultes .....	347
3.3.3	Der Sonnenkult der Azteken .....	352
3.3.4	Der Sonnenkult der Ägypter .....	356
3.3.5	Der Beitrag der Klinischen Psychologie .....	360
3.3.6	Fazit .....	365
<b>4</b>	<b>Weltgeschichte von Sitten und Moral am Beispiel der Arenenspiele .....</b>	<b>369</b>
4.1	Einleitung .....	369
4.2	Theoretische Erklärungsansätze .....	370
4.2.1	Die Zivilisationstheorie von Norbert Elias .....	370
4.2.2	Strukturgenetische Soziologie als Weiterentwicklung der Zivilisationstheorie .....	373
4.2.3	Der Beitrag der Moralentwicklungspsychologie Lawrence Kohlbergs .....	377
4.3	Moralentwicklungspsychologie als Theorie der Moralgeschichte der Menschheit .....	386
4.4	Die antiken Arenenspiele: Agonaler Zweikampf, Tierhetzen und sadistisches Strafrecht .....	392
4.4.1	Der Ursprung der Gladiatorenkämpfe .....	392
4.4.2	Die Entwicklung der Arenenkämpfe .....	395
4.4.3	Formen der Arenenkämpfe .....	398
4.4.4	Kaiser als Gladiatoren .....	402
4.4.5	Reaktionen des Publikums .....	403
4.4.6	Gab es Kritik der Gebildeten an den Spielen? .....	406
4.4.7	Grausamkeit und gesellschaftliche Entwicklung ....	410
4.4.8	Arenenspiele als Teil und Ausdrucksform der antiken und vormodernen Kultur .....	416
4.5	Kontinuitäten und Diskontinuitäten von Vormoderne und Moderne .....	419
4.6	Fazit .....	432
	Literatur .....	435
	Personenregister .....	455
	Sachregister .....	456